



Teilnahmeantrag zur Bekanntmachung für Dienst- und Lieferleistungen

EU-P 0643-21 EK3

**Leistungen der
Luftsicherheitskontrolle am
Flughafen Frankfurt/Main**

Alle Bewerbenden werden im Rahmen der Vergabe gleichbehandelt, hierfür sind Eigentümer- sowie Konzernstrukturen unerheblich.

Im Hinblick auf maximale Prozessstabilität im operativen Tagesgeschehen hat Fraport ein großes Interesse an einem breiten Marktfeld. Daher avisieren wir, verschiedene Sicherheitsdienstleister für unseren Standort zu gewinnen. Infolgedessen kann jeder Bietende im Grundsatz nur ein Los gewinnen.

Der Flughafen Frankfurt am Main ist ein attraktiver Standort, welcher durch die Steuerungsübernahme den Sicherheitsdienstleistern und der Fraport AG die Möglichkeit bietet, gemeinsam die neue Welt der Sicherheitskontrollen §5 LuftSiG zu gestalten. Als zusätzlichen wirtschaftlichen Anreiz gemeinsam stetig die Leistung und Qualität optimal zu gestalten, bietet die Fraport AG eine variable leistungsbezogene Vergütung an.

Leseexemplar - Nicht zur Abgabe der Bewerbung

Kontakt

Bei Bieterfragen zu einer bestimmten Ausschreibung:

- Bitte reichen Sie diese über die Vergabeplattform „iTWO e-Vergabe public“ (Funktion „Frage stellen“) ein.

Um Ihre Frage richtig zuordnen zu können, geben Sie bitte zu jeder Frage den konkreten Bezug in den Vergabeunterlagen an (insbesondere Dokumentenname & Seitenzahl bzw. Ziffer).

Sonstige Anfragen:

- Bitte senden Sie diese an ausschreibung@fraport.de.

Abgabemöglichkeiten der Teilnahmeanträge/Angebote

Über die Vergabeplattform „iTWO e-Vergabe public“

- mit qualifizierter elektronischer Signaturkarte (nur bei Angebotsabgabe)
- mit fortgeschrittener Signatur (nur bei Angebotsabgabe)
- elektronisch in Textform

Die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt.

Hinweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keinen Wertung.

Bei dem Teilnahmeantrag handelt es sich um ein dynamisches Formular, bitte füllen Sie dieses digital aus und reichen dieses ein.

Bewerber- / Bietergemeinschaften

Bewerber- / Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber / -bieter behandelt, soweit in den Vergabeunterlagen vom "Bewerber" bzw. "Bieter" gesprochen wird, sind damit auch Bewerber- und Bietergemeinschaften gemeint, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.

Erläuterungen zur Bekanntmachung für Dienst- und Lieferleistungen

A. Teilnahmeregel

Es gilt das folgende nachzuweisen:

- das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

B. Bescheinigungen und sonstige Nachweise

Die nachfolgenden Nachweise sind nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle - noch nicht mit dem Teilnahmeantrag - vorzulegen.

Zu Titel 2. „Eigenerklärung über die Befähigung zur Berufsausübung“

- a) Auszug aus dem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates,
- b) die Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkassen oder eine entsprechende Bescheinigung der zuständigen Behörden des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers / Mitgliedes der Bergewerkgemeinschaft (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist),
- c) die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt),
- d) soweit zutreffend einen rechtskräftig bestätigten Insolvenzplan

Zu Titel 3. „Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“

Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Zu 4. „Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“

Die Ausführung zu den Referenzleistungen geforderten Eigenerklärungen sind durch Bescheinigungen Dritter zu bestätigen.

C. Ablauf des Nicht-offenen Verfahrens

Das Nicht-offene Verfahren wird in zwei Phasen wie folgt durchgeführt:

Für die Teilnahme am Verfahren ist die "Bewerben"-Funktion in der Ausschreibung auf der Vergabeplattform "iTwo e-Vergabe public" (www.vergabe.rib.de) zu nutzen. Der Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) sowie alle in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei der Bewerbung, bis zu dem in der Auftragsbekanntmachung genannten Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge, einzureichen.

Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn sich ein Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft über die Vergabeplattform bewirbt.

Die Übermittlung der Bewerbung bzw. des Teilnahmeantrags per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt.

Allen potentiell interessierten Unternehmen werden die Vergabeunterlagen ebenfalls elektronisch auf der Plattform www.vergabe.rib.de informatorisch zur Verfügung gestellt (sogenannte informatorische Vergabeunterlagen). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Gemäß § 41 Abs. 4 SektVO und auf Grundlage von § 107 Abs. 2 Nr. 1 GWB erhalten nur diejenigen Bewerber, die vom AG nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, die für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes zu verwendenden vollständigen finalen Vergabeunterlagen. Die zur Angebotsabgabe zu verwendenden Vergabeunterlagen werden nebst allen Unterlagen dann digital über die Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung (kostenfrei) auf der vorgenannten Plattform ist zwingend erforderlich. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren.

Alle Bewerber / Bewerbergemeinschaften, welche gemäß den Teilnahmeregeln nicht auszuschließen sind, werden anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert.

D. Unteraufträge und Eignungsleihe

Beabsichtigt der Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er / sie die hierfür vorgesehenen Leistungen / Kapazitäten in seinem / ihrem Teilnahmeantrag benennen. Der Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm / ihr die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er / Sie hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Der Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Zur Abgabe der Eigenklärungen kann das Formblatt "Verpflichtungserklärung „anderer Unternehmen“ (Unteraufträge, Eignungsleihe)" verwendet werden.

E. Flughafenausweise

Bei Auftragserteilung sind vom Auftragnehmer Flughafenausweise für den Sicherheitsbereich bei Bedarf zu beantragen. Informationen hierzu finden Sie unter: www.fraport.de/Flughafenausweise.

Losweise Vergabe

Meine / Unsere Bewerbung umfasst folgende Lose:

- Los 1 - Terminal 1 Flugsteig A und Z, MRKA
- Los 2 - Terminal 1 Flugsteig B
- Los 3 - Terminal 1 Flugsteig C, Terminal 2 und Terminal 3 Flugsteig G
- Los 4 - Zusatzkontingent

Los 4 enthält einen Rahmenvertrag über ein Zusatzkontingent von abrufbaren Kontrollstunden. Dieser Rahmenvertrag wird mit den Rahmenvertragspartnern der Lose 1, 2 und 3 abgeschlossen. Daher müssen sich alle Interessenten, die sich für eines oder mehrere der Lose 1, 2 und 3 bewerben, zwingend auch auf Los 4 bewerben.

Leseexemplar - Nicht zur Abgabe der Bewerbung

1. Teilnahmeantrag / Vordruck Eignungsnachweis

Hinweis: Hier bitte die Angaben des betreffenden / ausführenden Bewerbers eintragen

Ausschreibungsnummer EU-P 0643-21EK3

Firmenname des
Bewerbers / Bieters
(inkl. Rechtsform)

Postanschrift

Ansprechpartner

Telefon

Telefax

E-Mail

Ist der Einsatz eines Unterauftragnehmers und / oder eines
"Anderen Unternehmens" (Eignungslleihe) geplant?

Ja

Nein

Einzelbewerber / -bieter

Bevollmächtigter Vertreter einer **Bewerber- / Bieter-**
gemeinschaft im Namen der einzelnen Gemeinschafts-
mitglieder

2. Eigenerklärung über die Befähigung zur Berufsausübung

Teilnahmebedingung:

Befähigungen zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Der Bewerber / Bieter bzw. der bevollmächtigte Vertreter der Bewerber- / Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass

- a) keine rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße wegen der in § 123 Abs. 1 bis 3 GWB aufgeführten Straftaten vorliegt.
- b) den Verpflichtungen von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, nachgekommen wurde und kein Verstoß durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde,
- c) bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde,
- d) er / sie zahlungsfähig ist/sind, über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, er / sie sich nicht in Liquidation befindet / befinden und die Tätigkeit nicht eingestellt wurde.
- e) kein Ausschlussgrund nach § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes oder nach § 19 des Mindestlohngesetzes vorliegt.
- f) er / sie sich bewusst ist / sind, dass falsche Angaben den Ausschluss aus dem Bewerber- / Bieterkreis zur Folge haben kann.

Name des Bewerbers / Bieters

Federführendes Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft

Ja Nein

Mitglied der Berufsgenossenschaft (optional)

Unter Nr.

Mitglied seit

Mitglied der / des Berufsvertretung /
Verbandes / Innung (optional)

Unter Nr.

Mitglied seit

Bewerber / Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, können stattdessen den für sie zuständigen Versicherungsträger angeben.

Versicherungsvertreter (optional)

Unter Nr.

Mitglied seit

Land

3. Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Teilnahmebedingungen:

Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro netto, wenn in dem jeweiligen Geschäftsjahr ein Umsatz erwirtschaftet wurde. Eine Geschäftstätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren ist nicht gefordert. Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften ist der Gesamtumsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von jedem Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften werden bei der Ermittlung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes die Jahresumsätze der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert. Bei Umsätzen, die innerhalb einer ARGE erbracht wurden, darf nur der auf die eigene Leistung entfallende Umsatzanteil in die anzugebenden Jahresumsätze einbezogen werden.

Will ein Bewerber / Bieter oder eine Bewerber- / Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer eigenen Eignung bzgl. der „wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“ die Kapazitäten anderer / dritter Unternehmen in Anspruch nehmen, d. h. auf deren Eignungsnachweise verweisen - „Eignungsleihe“ -, sind die vorstehend genannten Angaben (Eigenerklärungen nach Ziffer III.1.2) der Bekanntmachung) vollständig von den anderen / dritten Unternehmen, auf die der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der eigenen Eignung verweist, abzugeben / vorzulegen.

Als Mindestbedingung muss ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz von
min. 50.000.000,00 Euro, netto

vorliegen, ansonsten wird der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Beläuft sich der durchschnittliche jährliche Umsatz auf einen geringeren Betrag, wird der Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft ausgeschlossen. Dies trifft nur dann zu, sofern ein Mindestumsatz ausdrücklich angegeben ist.

Die Nettjahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betragen:

**Name des Bewerbers / Bieters oder eines
Mitgliedes der Bewerber- / Bietergemeinschaft**

(soweit zutreffend)

und / oder Name des anderen / dritten

Unternehmens auf dessen wirtschaftliche / finanzielle
Leistungsfähigkeit verwiesen wird (soweit zutreffend):

Geschäftsjahr	<input type="text"/>	Nettoumsatz in Euro	<input type="text"/>
Geschäftsjahr	<input type="text"/>	Nettoumsatz in Euro	<input type="text"/>
Geschäftsjahr	<input type="text"/>	Nettoumsatz in Euro	<input type="text"/>

Leseexemplar - Nicht zur Abgabe der Bewerbung

4. Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Teilnahmebedingung:

Mindestanzahl der Referenzen, welche der Bewerber / Bieter bzw. Bewerber- / Bietergemeinschaften angeben muss / müssen.

1

Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft die vorstehend geforderte Anzahl von wertungsfähigen Referenzen angibt.

Der Bewerber / Bieter bzw. für die Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft der bevollmächtigte Vertreter erklärt, dass er für alle angegebenen Referenzleistungen als verantwortlicher Vertragspartner mit den Leistungen beauftragt war (die Leistungen müssen nicht selbst erbracht worden sein).

Bitte geben Sie an wie viele Referenzen Sie abgeben:

Zum Bestätigen die Schaltfläche anklicken

Die folgenden Nachweise / Zertifikate sind mit der Bewerbung vorzulegen:

Nachweis des Bestehens einer verkehrsüblichen Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensfall in Höhe von jeweils

- mindestens 7,67 Mio. Euro für Personenschäden
- mindestens 7,67 Mio. Euro für Sachschäden
- mindestens 256.000 Euro für das Abhandenkommen von Sachen
- mindestens 256.000 Euro für Vermögensschäden

Sofern ein solcher Versicherungsschutz noch nicht besteht, ist die Vorlage einer Erklärung einer Versicherung ausreichend, dass sie mit dem Bieter eine entsprechende Haftpflichtversicherung im Fall der Zuschlagserteilung abschließen wird.

Referenznummer:	
<p>Name des Bewerbers / Bieters oder Name des Mitgliedes einer Bewerber- / Bietergemeinschaft (soweit zutreffend) oder Name des anderen / dritten Unternehmens auf dessen wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit verwiesen wird (soweit zutreffend):</p>	
1.	Referenzbezeichnung:
2.	Bezeichnung des Auftraggebers: (Die Anschrift und der Ansprechpartner beim Referenz-Auftraggeber mit Telefonnummer sind erst auf gesondertes Verlangen zu benennen):
3.	<p>Zeitpunkt des Beginns und des Abschlusses (soweit abgeschlossen) der Leistungserbringung (Jahresangabe):</p> <p> <input type="checkbox"/> Beginn der Leistungserbringung <input type="checkbox"/> Abschluss der Leistungserbringung (Jahr) <input type="checkbox"/> Andauernd </p>
<p>Es werden nur solche bereits begonnenen oder abgeschlossenen Referenzleistungen gewertet, die entweder noch andauern oder bei denen der Abschluss der Leistungserbringung nicht länger als 3 Jahre zurückliegt.</p>	
4.	Auftragsvolumen in € [netto, ohne Umsatzsteuer]

5. Erbrachte Leistungen / Eigenschaften:

Angabe, ob nachfolgende Leistungen ausgeführt wurden oder folgende Eigenschaften bei dem Referenzobjekt vorliegen:

		Mindestanforderung erfüllt?
5.1	<p>Dienstleistungen auf Flughäfen mit regelmäßig verkehrenden grenzüberschreitenden Flughäfen im Bereich der Kontrolle von Fluggästen, Handgepäck und aufgegebenem Gepäck</p> <p>Hinweis: Jede Referenz muss mindestens eine der beiden genannten Eigenschaften (5.1 oder 5.2) als Mindestbedingung erfüllen.</p>	<p><input type="radio"/> Ja</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>
5.2	<p>Dienstleistungen auf Flughäfen mit regelmäßig verkehrenden grenzüberschreitenden Flughäfen im Bereich der Kontrolle von anderen Personen als Fluggästen und mitgeführten Gegenständen</p> <p>Hinweis: Jede Referenz muss mindestens eine der beiden genannten Eigenschaften (5.1 oder 5.2) als Mindestbedingung erfüllen.</p>	<p><input type="radio"/> Ja</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>

Unterschriftenblatt des Teilnahmeantrags zur Bekanntmachung für Dienst- und Lieferleistungen

EU-P 0643-21EK3

Leistungen der Luftsicherheitskontrolle am Flughafen Frankfurt/Main

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers / Bieters bzw. des
bevollmächtigten Vertreters der Bewerber- /
Bietergemeinschaft

Hinweis: Mit Setzen der digitalen Signatur wird der Teilnahmeantrag vollständig gesperrt.

Anlage Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung

Ausschreibungsnummer EU-P 0643-21EK3

Bezeichnung des Auftrages Leistungen der Luftsicherheitskontrolle am Flughafen Frankfurt/Main

Die Bewerber- / Bietergemeinschaft erklärt, dass

- im Fall der Zuschlagserteilung auf ihr Angebot / Auftragserteilung (Auftragsfall) eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird,
- ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerber- / Bietergemeinschaft ernannt wurde,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch während der Auftragsdurchführung gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und sich die Vollmacht insbesondere auf die Durchführung des Vertrages und auch auf die Bewerber- / Bietererklärung des Teilnahmeantrages und des Angebots bezieht,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

	Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft <i>Hinweis: Hier bitte auch die Adresse des betreffenden / ausführenden Mitgliedes der Bewerber-/Bietergemeinschaft eintragen.</i>	Unterschrift Hierbei handelt es sich um ein Bildfeld. Bitte hinterlegen Sie hier eine JPEG-Datei Ihrer Unterschrift.	Bevollmächtigter Vertreter?
1			<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Anlage Verpflichtungserklärung "anderer Unternehmen" (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Ausschreibungsnummer EU-P 0643-21EK3

Bezeichnung des Auftrages Leistungen der Luftsicherheitskontrolle am Flughafen Frankfurt/Main

"anderes Unternehmen"

--

	Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft
1	

Art und Umfang der durch das "andere Unternehmen" zu erbringende Leistungen

--

Leseexemplar - Nicht zur Abgabe der Bewerbung

Das "andere Unternehmen" erklärt, dass wir uns verpflichten, im Falle der Auftragserteilung an den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, die genannten Leistungen für den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, zu erbringen.

Das "andere Unternehmen" erklärt des Weiteren, dass

- a) keine rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße wegen der in § 123 Abs. 1 bis Abs. 3 GWB aufgeführten Straftaten vorliegt,
- b) den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, nachgekommen wurde und kein Verstoß durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde,
- c) bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde,
- d) er / sie zahlungsfähig ist/sind, über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, er / sie sich nicht in Liquidation befindet / befinden und die Tätigkeit nicht eingestellt wurde,
- e) kein Ausschlussgrund nach § 21 Absatz 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes oder nach § 19 des Mindestlohngesetzes vorliegt.

Das "andere Unternehmen" erklärt für den Fall, dass der Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung bezüglich der "wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit" die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des "anderen Unternehmens" in Anspruch nimmt, dass ich / wir uns verpflichte(n), im Falle der Auftragsvergabe an den Bewerber / Bieter bzw. die Bewerber- / Bietergemeinschaft, mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Datum

Ort

Hinweis:

Mit Setzen der digitalen Signatur wird die Verpflichtungserklärung vollständig gesperrt.

Statt der Unterschrift lassen wir auch alternativ das Bestätigungsschreiben des "anderen Unternehmens" zu. Bitte füllen Sie dennoch das restliche Formular aus.